

Die Hotelfachschule Passugg im neuen EHL Erscheinungsbild

# Perspektivenwechsel und neuer Auftritt für die Swiss School of Tourism and Hospitality (SSTH), Hotelfachschule Passugg

Die Swiss School of Tourism and Hospitality (SSTH) Hotelfachschule in Passugg gehört seit 2013 wie die weltweit renommierte Ecole hôtelière de Lausanne zur EHL Education Group. Der bekannte Brand EHL durchdringt die SSTH nicht nur strategisch nach innen, sondern drückt sich auch in einem neuen äusseren Erscheinungsbild aus. Alle Einheiten formieren sich neu einheitlich unter der EHL Group und stärken damit ihre globale Positionierung als führende Bildungsgruppe in der Hotelmanagement-Ausbildung.

Seit Mitte Juni 2019 ist die Zugehörigkeit der SSTH zur EHL Education Group auch im neuen Erscheinungsbild und im Namen sichtbar. Die SSTH tritt nun unter dem Namen EHL Swiss School of Tourism and Hospitality oder EHL Hotelfachschule Passugg auf. Doch nicht nur der Name ändert sich, für die Hotelfachschule in Passugg eröffnen sich vielfältige neue Perspektiven. Die SSTH ist Teil einer langfristigen und globalen Expansionsstrategie. Der neue Auftritt mit einer der absoluten Top Brands in der Hospitality Industrie wird der SSTH im hart umkämpften Markt hervorragende Perspektiven eröffnen.

Die Bildungslandschaft wird immer mehr vernetzt und das duale Bildungssystem in die Welt getragen. Dies entspricht auch dem Ansinnen von Alt Bundesrat Joseph Deiss in seiner Ansprache an die Gäste. Weltweit geschätzte und anerkannte Ausbildungen, wie jene der SSTH, fördern auch die Marke Schweiz. Denn was die «Swissness» seiner Meinung nach ausmacht, ist in erster Linie Know-how.

Grosse Veränderungen liegen gemäss André Witschi (Präsident des Stiftungs- und Verwaltungsrats der EHL) in der DNA der EHL, sie ist immer in Bewegung und ihre Weiterentwicklung hat eine Neuausrichtung der Dachmarke notwendig gemacht. Die EHL Education Group wird im Rahmen ihrer Angebotspalette weiterhin neues Wissen schaffen und vermitteln, Hospitality-Innovationen fördern und die globalen Standards im Bereich Hospitality steigern: Die EHL Ecole hôtelière de Lausanne mit Programmen auf Universitätsniveau, die EHL Swiss School of Tourism and Hospitality (in Passugg) im Bereich Berufs- und Hochschulbildung.

Der Standort Passugg bleibt somit seinen Wurzeln treu. Innerhalb der EHL hat man erkannt, dass regionale Besonderheiten zu beachten sind – sei es in Singapur, wo ein neuer Campus im Entstehen ist, oder im kleinen beschaulichen Passugg. «Think global, act local» ist das Erfolgsrezept. Dr. iur. Jürg Domenig (Verwaltungsratspräsident der SSTH) stellt an der Rebranding-Feier mit grosser Befriedigung fest, dass die Hotelfachschulen nun gemeinsame Synergien



und die grosse Kraft der EHL optimal nutzen. Er sieht, dass sich die SSTH mit dem neuen Branding als gleichwertiger Partner in der EHL Education Group manifestiert hat.

Man hat sich jedoch nicht auf den Lorbeeren ausgeruht. Das traditionelle Bildungsangebot wurde gemäss Michael Hartmann (Managing Director/CEO der SSTH) mit den Werten von morgen angereichert, eine gemeinsame Vision und Strategie verbindet nun alle Einheiten innerhalb der EHL Education Group. Alle Aktivitäten zählen in den Namen EHL ein. Geplant sind unter anderem nicht nur der Aufbau von neuen Kompetenzen wie Soft Skills innerhalb einer Experience Economy sowie die Lancierung innovativer Events wie dem Rhythm & Food oder der «Fliegenden Kuh», sondern auch die – kombinierte touristische – Weiterentwicklung des Campus in Passugg. Denn in den nächsten 10 Jahren wird sich die Kapazität voraussichtlich verdoppeln.

Highlights der Rebranding-Festlichkeiten waren des Weiteren die offizielle Grussbotschaft durch Hans Peter Märchy (Amt für Höhere Bildung, Kanton Graubünden) sowie die Bekanntgabe der Neubenennung der Postauto-Haltestelle in «Hotelfachschule Passugg» durch Margrith Raschein von der Gemeinde Churwalden. Sowohl der Kanton als auch die Gemeinde sehen die Weiterentwicklung der SSTH nicht nur mit Wohlwollen, sondern unterstützen diese auch tatkräftig wo immer möglich.

Eine besondere Ehre war es, als Gäste unter anderem auch Theo Ah Khing, Eigentümer des Romantik-Hotels «The Alpina» in Tschierschen mit Familie und Alt Bundesrat Joseph Deiss in Passugg zu begrüssen.

Weitere Infos unter [www.ssth.ch](http://www.ssth.ch)